

Antrag Nr.: 0084/2011/AN  
Antragsteller: SPD, GAL/HD P&E  
Antragsdatum: 27.10.2011

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Auffrischungs- und Verjüngungskur für den  
Bismarckplatz**

# Antrag


Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.11.2011	Ö		
Bezirksbeirat Altstadt	28.02.2012	Ö		
Bezirksbeirat Bergheim	14.03.2012	Ö		
Bauausschuss	20.03.2012	Ö		
Gemeinderat	19.04.2012	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

Abbildung des Antrages:

27/10/2011 13:29 +49-6221-619808 SPD-FRAKTION HEIDELB S. 01/02



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg  
Herrn Dr. Eckart Würzner  
- Rathaus -  
69117 Heidelberg

01/OB-Referat SD			
27. OKT. 2011			
01	GR	BB	Proto

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Thomas Krozal, stellv. Vorsitzender  
Imtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende  
Dr. Monika Meißner  
Mathias Michalski  
Michael Rochlitz  
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 27.10.11

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**TOP Antrag: Auffrischungs- und Verjüngungskur für den Bismarckplatz**

- 1. Bericht der Verwaltung**
- 2. Diskussion und Aussprache**
- 3. Ggf. Anträge**

Begründung: Ende der 70er Jahre wurde der Bismarckplatz umgebaut, das Erscheinungsbild dieses Platzes hat sich nach über drei Jahrzehnten verständlicherweise negativ verändert. Besonders in den gepflasterten Teilbereichen präsentiert sich der Platz stark abgenutzt und wenig ansprechend. So sind teilweise nicht nur die Abfalleimer zu ersetzen, auch das Mobiliar und die Informationssäulen sind in äußerst schlechtem Zustand. Zudem ist eine umfassende Grundreinigung der Pflasterbereiche überfällig. Wie bereits bei der Analyse zur Aufwertung der Hauptstraße festgestellt wurde, „gehört das Stadtbild zu den wichtigen Faktoren für ein lebendiges und attraktives Stadtzentrum und ist bestimmend für die Atmosphäre in der Stadt. Vernachlässigung des Stadtbild wirken sich in der Regel negativ auf den Einzelhandel, die Sauberkeit und Sicherheit, auf den Tourismus und das Lebensgefühl der Bürger aus.“ Dies gilt ohne Abstriche ebenso für den Bismarckplatz, der täglich von tausenden von Menschen begangen und von Bus- und Bahnfahrern genutzt wird. Für diesen Platz eine Auffrischungs- und Verjüngungskur dringend geboten.

**Unterschriften in der Anlage**

**gezeichnet SPD-Fraktion,  
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**